

## Lesungen, Musik und Kabarett

**UETZE (r/fh).** Nach neun abwechslungsreichen Abenden in diesem Jahr hat der Kulturkreis Uetze auch für 2026 ein vielseitiges Programm zusammengestellt. Alle Veranstaltungen finden in der Agora des Schulzentrums, Marktstraße 6, statt und für die meisten gibt es bereits Karten im Vorverkauf. Erhältlich sind sie im Uetzer Rathaus (Marktstraße 6) und im Online-Portal tickets.haz.de.

Den Auftakt macht die Leipziger Pfeffermühle mit ihrem neuen Kabarett „Harakiri to go“ am Freitag, 30. Januar, ab 19.30 Uhr. Das Ensemble verspricht einen frechen und unverblühten Abend, der den gegenwärtigen Krisen mit Spielfreude, Musikalität und Witz begegnet.

Die Band „The Churchills“ aus

Burgdorf spielt am Sonntag, 1. März, ab 17.30 Uhr. Die Musiker sind bekannt für ihre überraschenden Interpretationen bekannter Songs und schaffen ein besonderes gemeinsames Musikerlebnis. Der Eintritt ist frei, um Hutspende wird gebeten.

Schauspieler Jörg Hartmann tritt am Sonnabend, 2. Mai, ab 19.30 Uhr auf und stellt sein Buch „Der Lärm des Lebens“ vor. Bekannt ist er als Dortmunder Tatort-Kommissar Faber und aus der Fernsehserie „Weissensee“. In seinem autobiographischen Buch schildert er nicht nur seinen eigenen Werdegang, sondern erzählt auch von seinen Großeltern, die gehörlos waren, von seiner Mutter, die eine Zeitlang eine Pommies-Bude

betrieb, von der Demenzerkrankung seines Vaters, aber auch von vielen skurrilen und humorvollen Begebenheiten.

Eine szenische Lesung steht am Sonnabend, 24. Oktober, auf dem Programm. Thomas Höhne präsentiert den Erfolgsroman „Ach diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“ von Joachim Meyerhof. Tickets sind dafür aktuell noch nicht verfügbar.

Das GlasBlasSing Quintett ist am Freitag, 6. November, ab 19.30 Uhr zu Gast. Mit ihrem Programm „Happy Hour“ präsentieren sie ihre Flaschenmusik. Nach eigenem Bekunden musizieren sie auf allem, was der „Flüssigkeiten- und Aufbewahrungshandel“ zu bieten hat.

## Vom Ansturm zur Zurückhaltung

Privater Hausbau stagniert: Am Ehlershäuser Weg liegen noch einige freie Baufelder

**EHLERSHAUSEN (jar).** Grünes Idyll, so weit das Auge reicht – die Vermarktung des Baugebietes „Ehlershäuser Weg“ in der Burgdorfer Ortschaft Ehlershausen läuft trotzdem eher schleppend. 34 Einfamilien- und Doppelhäuser sollen dort entstehen, mit Stand Ende September waren 26 Kaufverträge notariell beglaubigt. Auf dem Markt ist das Areal seit 2021.

Auf 20 der 34 Grundstücke wird aktuell gebaut. Mehrere Häuser seien bereits bewohnt, berichtete die Wirtschaftsförderung im Ausschuss für Liegenschaften. Komplette Vermarktung ist das Gebiet noch nicht. Ein weiterer Kaufvertrag ist in notarieller Vorbereitung, drei Grundstücke sind potenziellen Käufern angeboten worden, und vier Grundstücke werden ausgelagerten Nachrückern nun nacheinander angeboten.

Warum genau das Interesse an den Grundstücken nachgelassen hat, darüber wird im Rathaus etwas gerätselt. Zwei Gründe liegen auf der Hand: Zum einen sind die Baukosten stark gestiegen und zum anderen haben höhere Zinsen die Finanzierung deutlich verteuert. Das spiegelt sich in einem allgemeinen Rückgang der Baugenehmigungen wider, nicht nur in Burgdorf.

Vor vier Jahren bei Beginn der Vermarktung bewarben sich 700 Interessierte auf die Grundstücke. Wegen der enormen Nachfrage sah sich die Stadt gezwungen, die Grundstücke per Losverfahren zu vergeben. Daran will sie auch weiter festhalten,



Am Ehlershäuser Weg: Einige der Grundstücke im Burgdorfer Neubaugebiet sind noch nicht verkauft.

Foto: Leonie Habisch

## Kein Tempo 30 auf Heeßeler Ortsdurchfahrt

**HEESSEL.** Schlechte Nachricht aus dem Regionshaus in Hannover für die Tempo-30-Pläne der Gruppe SPD/Grüne im Rat für die Ortsdurchfahrt Burgdorf-Heeßel: Die für das kommende Jahr geplante durchgängige Tempo-30-Zone kommt nicht. Begründung: Für eine Reduzierung unter die ortsübliche Geschwindigkeit von 50 Stundenkilometern bestehe kein Grund.

In der jüngsten Ratssitzung hatte Rot/Grün mehrere Tempo-30-Zonen im Stadtgebiet aufs Tapet gebracht. Auch die frisch sanierte Ortsdurchfahrt in Heeßel war dabei. Bisher gilt: Tempo 50 in Richtung Beinhorn, Tempo 30 auf der Gegenfahrbahn in Richtung Kernstadt. Das hat mit noch fehlenden Fahrbahnmarkierungen zu tun, die im Frühjahr 2026 aufgebracht werden sollen.

Nach Vorbild der Isernhagener Ortschaft Kirchhorst sollte auch in Heeßel durchgängig Tempo 30 erlaubt sein. Diese Idee machte die Region Hannover als zuständige Verkehrsbehörde bereits kurz nach Bekanntwerden zunichte. Laut der Straßenverkehrsordnung (StVO) dürfte eine verkehrsregelnde Maßnahme wie Geschwindigkeitsbeschränkungen nur dann angeordnet werden, wenn aufgrund besonderer örtlicher Verhältnisse die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet sei, teilte die Behörde jetzt der Stadt Burgdorf mit.

„Die Dorfstraße in Heeßel verläuft überwiegend geradlinig und ist übersichtlich gestaltet. Die Fahrbahn wurde saniert und ist dementsprechend in einem guten Zustand“, so Burgdorfs Stadtsprecher Sebastian Kattler.

Auf beiden Fahrbahnseiten seien Radfahrerschutzstreifen markiert, über die der Radverkehr sicher geführt werde. Auch die Unfallstatistik sei unauffällig. „Demnach liegt keine konkrete Gefahr aufgrund besonderer örtlicher Verhältnisse vor.“

Weiter heißt es vonseiten der Stadt: Laut der StVO könnten streckenbezogene Geschwindigkeitsbeschränkungen auf Tempo 30 auf Kreisstraßen im unmittelbaren Bereich etwa vor sensiblen Einrichtungen, wie beispielsweise Altenheimen, Kindergärten oder Schulen, angeordnet werden. „An der Dorfstraße befinden sich keine dieser sensiblen Einrichtungen“, so der Stadtsprecher weiter. Demnach lägen auch keine Gründe für eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 Stundenkilometer in Heeßel vor.

AnzeigenSpezial

## WEIHNACHTSMARKT UETZE

SONNABEND, 13. DEZEMBER, 14 BIS 22 UHR, SONNTAG, 14. DEZEMBER, 14 BIS 19 UHR

## Kunsthandwerk und Kulinarik

Uetzer Weihnachtsmarkt lädt am dritten Adventswochenende zum Bummeln ein

Wenn am dritten Adventswochenende der Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln durchs Uetzer Zentrum zieht, ist es wieder so weit: Ausrichter Benny Koch lädt bereits zum siebten Mal zum Weihnachtsmarkt auf dem Hindenburgplatz ein. Am Sonnabend, 13. Dezember, öffnen die Buden von 14 bis 22 Uhr ihre Pforten, am Sonntag, 14. Dezember, können Besucher von 14 bis 19 Uhr über den festlich geschmückten Markt schlendern und sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

### Lichterfahrt der Landwirte

Ein ganz besonderer Höhepunkt erwartet die Gäste in diesem Jahr: Die Uetzer Landwirte organisieren eine Lichterfahrt mit rund 30 liebevoll geschmückten und stimmungsvoll beleuchteten Treckern. Der festliche Konvoi startet um 17 Uhr an der Prakrastraße und wird gegen 18 Uhr am Weihnachtsmarkt eintreffen – ein beeindruckendes Schauspiel, das Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistern dürfte.

Außerdem wird der Posaunenchor am Sonntag ab 17 Uhr vor Ort sein, um für die Besucher traditionelle Weihnachtslieder zu spielen. Wenn die bekanntesten Melodien über den Platz schallen, wird es noch einmal ganz besonders stimmig.

Wer noch auf der Suche nach besonderen Weihnachtsgeschenken ist, wird an den zahlreichen Kunsthandwerksständen fündig.

Handgestrickte Socken, selbst genähte Körnerkissen, Dekoratives aus alten Büchern, individuelle Lampen und vielfältige Weihnachtsdekoration bieten eine Alternative zu Standardgeschenken aus dem Kaufhaus. Auch Tannenbaumschmuck kann vor Ort erworben werden.

### Von Eierpunsch bis Schmalzkuchen

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Die Ehrenamtlichen vom Uetzer Freibad beteiligen sich wieder mit einem Stand und verwöhnen die Besucher mit selbstgemachtem Eierpunsch sowie einer alkoholfreien Alternative. Ein echter Geheimtipp ist ihr „Schneewittchen“ – ein heißer Kirschkör mit Sahnehaube und Schokostreuseln, der an kalten Wintertagen von innen wärmt.

Mitten im weihnachtlichen Treiben laden Strandkörbe aus dem Naturbad zum Verweilen ein und lassen die Gäste schon mal vom nächsten Sommer träumen. „Wir

werden auch in diesem Jahr wieder den wohl schönsten Stand auf dem Uetzer Weihnachtsmarkt betreiben“, versprechen die Freibad-Freunde selbstbewusst.

Darüber hinaus gibt es unter anderem einen klassischen Glühweinstand, Bratwurst und Pommes, Pizza und Flammkuchen, Fischbrötchen, Crêpes, Schmalzkuchen und Süßigkeiten. „Es gibt eine vielfältige Auswahl. Da ist für jeden Geschmack etwas dabei“, verspricht Veranstalter Benny Koch.

### Spaß für Kinder

Besonders für Kinder verspricht der Weihnachtsmarkt ein unvergessliches Erlebnis zu werden. Im Karussell können sie in Autos und auf Pferden ihre Runden drehen. Und die Jugendfeuerwehr lädt am Sonnabend von 16 bis 19 Uhr dazu ein, an einer großen Feuerschale mitten auf dem Festplatz Stockbrot zu backen – ein Riesenspaß, der leckere Ergebnisse verspricht.

Natürlich darf auch der Weihnachtsmann nicht fehlen: An bei-



den Tagen kommt er etwa ab 16 Uhr vorbei, bringt kleine Geschenke mit und nimmt sich Zeit, sich die Weihnachtswünsche der Kinder ins Ohr flüstern zu lassen. Eltern sollten ihre Kameras oder Smartphones bereithalten, um die strahlenden Gesichter ihrer Sprösslinge beim Treffen mit dem Weihnachtsmann festzuhalten.

Für die festliche Atmosphäre sorgt nicht zuletzt ein prächtiger Tannenbaum, den die Uetzer Freibadfreunde ehrenamtlich auf-

stellt und mit Lichterketten sowie glänzend roten Kugeln geschmückt haben. Auch das Team Lichterglanz hat seinen Beitrag geleistet und entlang der Straßen im Zentrum die Sterne für die Weihnachtsbeleuchtung angebracht.

Der Uetzer Weihnachtsmarkt zeigt einmal mehr, was eine engagierte Dorfgemeinschaft auf die Beine stellen kann – ein vorweihnachtliches Fest für die ganze Familie, das zum Verweilen, Genießen und Beisammensein einlädt.

Die Freibad-Freunde haben einen großen Tannenbaum ausgestellt und geschmückt – das Team Lichterglanz hat die Sterne für die Weihnachtsbeleuchtung angebracht. Fotos: Privat



Viel Spaß auf dem Uetzer Weihnachtsmarkt! wünscht

**Birgit Winkler**  
Beratungsstellenleiterin

Zum Hämeler Wald 21  
31275 Lehrte-Arpe  
Tel.: 05175-93 2135  
www.winkler.aktuell-verein.de

**AKTUELL**  
Lehrte-Arpe-Verband e.V.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2026

Wir möchten uns für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken. Das kommende Jahr soll für Sie und Ihre Familien viel Kraft und Gesundheit bereithalten. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen glücklichen Start ins Jahr 2026!

Ihr Team vom **Bestattungsinstitut -Am Thielenplatz-** mit Familien

Tel. 05173 / 9249881  
Mobil 0172 / 5427654

Tag und Nacht erreichbar!

www.augenkleider.de

Burgdorfer Str. 10 • 31311 Uetze • Telefon 0 51 73 / 92 26 70

www.augenkleider.de

GL Fiona Fink-Klein & Robin Klein